

Studierendenwerk Erlangen-Nürnberg

Information nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung für Bewerber/innen (DSGVO, gültig ab 25. Mai 2018)



**Studierendenwerk
Erlangen-Nürnberg**

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat für das Studierendenwerk Erlangen-Nürnberg einen hohen Stellenwert. Daher möchten wir Sie nachfolgend über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

Verantwortliche Stelle:

Für die Datenerhebung und -verarbeitung ist das Studierendenwerk verantwortlich, wo Sie sich auch beworben haben.

Daten, die wir benötigen:

Bei der Bewerbung verarbeiten wir Daten von Ihnen, die Sie uns im Rahmen der Bewerbung zur Verfügung gestellt haben. Dies können unter anderem Ihre Kontaktdaten, und alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen, usw.) sowie ggf. andere Daten sein, die sich aus Ihren Unterlagen ergeben. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 6 i.V.m. Art. 88 DSGVO.

Datentransfer in Drittländer:

Das Studierendenwerk Erlangen-Nürnberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und vorrangig in Bayern tätig. Ein Datentransfer in Drittländer scheidet somit im Bewerbungsverfahren aus.

Datenlöschung:

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist.

Sofern wir Ihnen kein Stellenangebot machen können, Sie ein Stellenangebot ablehnen oder Ihre Bewerbung zurückziehen, behalten wir uns das Recht vor, die von Ihnen übermittelten Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) bis zu 6 Monate ab der Beendigung des Bewerbungsverfahrens (Ablehnung oder Zurückziehung der Bewerbung) bei uns aufzubewahren. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Anschließend werden die Daten gelöscht und die physischen Bewerbungsunterlagen vernichtet. Die Aufbewahrung würde insbesondere Nachweiszwecken im Falle eines Rechtsstreits dienen. Sofern ersichtlich ist, dass die Daten nach Ablauf der 6-Monatsfrist erforderlich sein werden (z.B. aufgrund eines drohenden oder anhängigen Rechtsstreits), findet eine Löschung erst statt, wenn der Zweck für die weitergehende Aufbewahrung entfällt. Eine längere Aufbewahrung kann außerdem stattfinden, wenn Sie eine entsprechende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) erteilt haben oder wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten der Löschung entgegenstehen.

Sofern es nicht zu einer Einstellung gekommen ist, Ihre Bewerbung aber weiterhin für uns interessant ist, fragen wir Sie, ob wir Ihre Bewerbung für künftige Stellenbesetzungen weiter vorhalten dürfen.

Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten:

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich absolut vertraulich und übermitteln diese nicht an Dritte.

Auf den Einsatz von externen Dienstleistern (z.B. in den Bereichen EDV, Archivierung, o.Ä) wird derzeit im Rahmen von Bewerbungsverfahren verzichtet.

Ihre Datenschutzrechte:

Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als Betroffener nachfolgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art.16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Der Anspruch auf Löschung ist außer Kraft gesetzt, wenn eine Rechtsvorschrift eine weitere Aufbewahrung vorsieht. Dann kann Ihrem Wunsch auf Löschung erst zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist entsprochen werden.
- Wenn Sie in eine Datenverarbeitung schriftlich oder auf eine andere Weise eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit bezüglich der personenbezogenen Daten zu, die Sie uns bereitgestellt haben (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Unser Datenschutzbeauftragter:

Sie haben zudem das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden, der bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

Studierendenwerk Erlangen-Nürnberg
- Datenschutzbeauftragter -
Hofmannstraße 27,
91052 Erlangen, dsb@werkswelt.de.

Nähere Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.